Presseinformation

19. Februar 2013

Erstmals Linienfährbetrieb zwischen Hainburg und Devin

Bohuslav: Erweiterung des grenzüberschreitenden Tourismusangebotes

Heuer wird das Fährschiff FGS Carnuntum in der Hauptausflugszeit zwischen 28. April und 16. Juni sowie zwischen 25. August und 6. Oktober erstmals regelmäßig an 15 Sonntagen zwischen Hainburg an der Donau und Devin verkehren. Diese neue, regelmäßige Fährverbindung soll für Urlaubsgäste und Radfahrer ein neues touristisches Angebot und einen weiteren Anreiz für einen klassischen Wochenendausflug oder einen Aufenthalt in der Region Bratislava darstellen.

„Ich freue mich über jede Initiative, die das grenzüberschreitende Tourismusangebot erweitert und in Niederösterreich für Belebung im Tourismus sorgt. Mit diesem Angebot agieren wir ganz im Interesse unserer Gäste und erhoffen uns damit natürlich auch einen Zuwachs an slowakischen Gästen", hält dazu Tourismus-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav fest.

Durchgeführt werden die Fahrten von der Event Schifffahrt Haider; Kapitän Markus Haider bietet mit seinem Schifffahrtsunternehmen mit Sitz in Hainburg schon seit drei Jahren auf Anfrage Rundfahrten an. Die Abfahrtszeit ist in Hainburg jeweils um 13.15 Uhr bzw. in Devin um 15.35 Uhr. Die Fahrt nach Devin dauert rund eine halbe Stunde, die Rückfahrt nach Hainburg aufgrund der Strömung ein paar Minuten länger, es sollte um 16.15 Uhr wieder in Hainburg angelegt werden können.

Die Fähre ist von slowakischer und österreichischer Seite optimal für Radfahrer nutzbar, da von beiden Anlegestellen eine Anbindung an das Radwegenetz der „Fabelhaften Radwelten" über Bratislava in die Region Römerland Carnuntum Marchfeld besteht; die Radrouten der Region gibt es unter http://www.carnuntum-marchfeld.com/. Im Vorjahr wurde zwischen Schloss Hof und Devinska N. Ves auch eine neue Rad- und Fußgängerbrücke eröffnet, die eine bessere Anbindung von Devin und Bratislava in der Slowakei bietet. Touristische Highlights und Besuchermagnete wie Schloss Hof, der Archäologische Park Carnuntum, die Mittelalterstadt Hainburg und der Nationalpark Donau-Auen sind damit auch leichter für slowakische Gäste aus dem Raum Bratislava erreichbar.

Von Hainburg aus kann die neue Fährverbindung auch für einen Ausflug auf die Burg Devin genutzt werden; eine Verbindung zu dieser Ruine, einer imposanten Festungsanlage hoch auf dem Felsmassiv am Zusammenfluss von March und Donau, wurde in den vergangenen Jahren immer wieder von Gästen angefragt. Für den Aufenthalt auf der Burg stehen etwa zwei Stunden zur Verfügung.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Manuela Eichinger-Hesch
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 15 6
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Nähere Informationen: Donau Niederösterreich Tourismus GmbH, Mag. Jutta Mucha-Zachar, Telefon 02713/300 60 24, e-mail jutta.mucha-zachar@donau.com, http://www.donau.com/.

Mag. Manuela Eichinger-Hesch
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 15 6
E-Mail: presse@noel.gv.at